PRODUKTDATENBLATT





Stabilität der Keimfähigkeit von Rasensamen

- Rasensamen weisen stabile Keimfähigkeiten über mehrere Jahre aus. Die Keimfähigkeit ist stark von der Lagerung des Saatguts abhängig.
- Die Lagerung von Rasensamen sollte unter k\u00fchlen, dunklen Bedingungen mit niedriger Luftfeuchte erfolgen. Besonders geeignet sind Lagerr\u00e4ume, trockene Kellerr\u00e4ume und Abstellkammern. Eher ungeeignet sind Gew\u00e4chsh\u00e4user mit stark schwankenden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit aufgrund von Pflanzen im Gew\u00e4chshaus.
- Die Ausgangskeimfähigkeit ist abhängig von den Bedingungen der jeweiligen Ernte, trockene Erntebedingungen sorgen für hohe Keimfähigkeiten, feuchte Erntebedingungen sorgen im Regelfall für etwas schlechtere Keimfähigkeiten.
- Das Erstinverkehrbringen ist nur gestattet, wenn die Anforderungen des Saatgutverkehrsgesetzes eingehalten werden
- Im Hause Feldsaaten Freudenberger beproben wir jede Einzelcharge auf Keimfähigkeit und Reinheit, somit sichern wir die Qualität der Ware.
- Die Mindestanforderungen an die Keimfähigkeiten werden durch das Saatgutverkehrsgesetz geregelt und liegen je nach enthaltener Art der unterschiedlichen Gräser zwischen 75-80 %. Nachuntersuchungen von Lagerware, auch zwei Jahre nach Abpacken, ergeben im Regelfall Keimfähigkeiten > 85 %.

Somit kann Ware, die zwei Jahre nach Verschließung ausgesät wird, bei fachgerechter Lagerung bedenkenlos Anwendung finden.

Die im Internet kursierenden Abfälle der Keimfähigkeit von 20-30 % binnen eines Jahres lassen sich nur durch nicht sachgerechte Lagerung (s. o.) erklären.

Neben der grundsätzlichen Keimfähigkeit der Ware ist für eine erfolgreiche Rasenaussaat darüber hinaus die durchschnittliche Bodentemperatur (am besten > 8 °C, Tag und Nacht) und ausreichende Feuchtigkeit zur Keimung (über einen Zeitraum von ca. 3 Wochen) einzuhalten. Der optimale Zeitpunkt für eine Rasennachsaat sind die Monate April/Mai oder September.

Sie haben noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns!